Bilanz am 31. Mai 1909: Aktiva: Immobil. 188 295, Inventar 82 145, Gussmodelle u. Zeichnungen 25 000, Kassa 1538, Wechsel 840, Waren 198 121, Debit. 63 676, Klischees 4206, Kataloge 5897. — Passiva: A.-K. 205 000, Hypoth. 127 000, Darlehen 178 517, Kredit. 8463, R.-F. 20 500, besond. R.-F. 17 500, Ern.-F. 1000, Gewinn 11 739. Sa. M. 569 719.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 26 468, Handl.- do. 40 243, Zs. 14 643, Immobil.-Unk. 184, Abschreib. 6533, Reingewinn 11 739 (davon Ern.-F. 1000, besond. R.-F. 1500, Tant. an A.-R. 251, Vergüt. an Beamte 300, Div. 8200, Vortrag 488). — Kredit: Vortrag 804, Bruttogewinn 99 009. Sa. M. 99 813.

Dividenden: 1893/94—1900/01: 0%; 1901/02—1908/09: Prior.-Aktien: 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 5, 4, 0, 4%; St.-Aktien: 3, 4 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 3 $\frac{3}{4}$, 0, 4%.

Direktion: Ing. Karl Braun. **Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat O. Hallwachs, Bank-Dir. C. Parcus, Darmstadt; Rechtsanw. Dr. A. Dietz, Frankf. a. M.; Heinr. Schutt, Bad Soden (Taunus).
Prokurist: Fr. M. Arnold.

Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken Actiengesellschaft inkl. vormals Gustav Becker in Freiburg, Schlesien.

Gegründet: 22./6. 1899 unter der Firma A.-G. für Uhrenfabrikation; eingetr. 3./7. 1899. Firma lt. G.-V. v. 30./9. 1899 wie gegenwärtig geändert. Letzte Statutänd. 30./9. 1899, 24./11. 1902, 12./12. 1903 u. 25./11. 1907. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Herstellung u. gewerbmässiger Vertrieb von Uhren, Uhrwerken und mechan. Apparaten aller Art, von Uhrgehäusen und anderen feinen Holzwaren, sowie von allen mit diesen Geschäftszweigen in Zusammenhang stehenden Erzeugnissen.

Die G.-V. v. 29./8. 1899 beschloss den Ankauf der Regulator-Uhrenfabriken von Gustav Becker in Freiburg und Braunau i. B., sowie von A. Willmann & Comp., Concordia, Germania, Kappel u. Comp. und Carl Boehm, sämmtl. in Freiburg; der Erwerbspreis der sechs Fabriken betrug M. 1 353 000, der Taxwert M. 2 077 097. Das Geschäft in Braunau (Böhmen) wird seit 1./4. 1900 unter der Firma Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken A.-G. inkl. vorm. Gustav Becker, Abtheilung für Österreich weiter betrieben und ist mit einem Kapital von M. 330 000 ausgestattet. In Freiburg u. Braunau sind etwa 1800 Arbeiter und 80 Beamte beschäftigt. Am 17./11. 1906 zerstörte ein Feuer eine Abteil. eines der 5 Betriebe. Der Schaden von M. 283 932 ist durch Versich. voll gedeckt. Der Ersatzbau kam im Herbst 1907 in Betrieb.

Kapital: M. 2 250 000 in 2250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 700 000, herabgesetzt zur Tilg. der Unterbilanz (am 31./7. 1903 M. 296 166), sowie zwecks Abschreib. u. Rückl. (M. 153 834) lt. G.-V. v. 12./12. 1903 um M. 450 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 6:5 (Frist bis 1./5. 1904).

Anleihe: M. 1 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1904. 1000 Stück Lit. A (Nr. 1 bis 1000) à M. 1000, 1000 Lit. B (Nr. 1001—2000) à M. 500, auf Namen der Deut. Treuhand-Ges. zu Berlin als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar; rückzahlbar zu 105%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 bis längstens 1935 durch jährl. Auslos. im Juli (zuerst 1909) auf 2./1.; ab 1./10. 1909 verstärkte Tilg. auch durch Rückkauf u. gänzl. Kündigung mit 3monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit ist der Pfandhalterin erststellige Hypothek in Höhe von M. 1 575 000 an allen Grundstücken u. Gebäuden der Ges. in Freiburg i. Schl. samt Zubehör bestellt. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimm. Kurs in Breslau Ende 1904—1909: 101.50, 101.50, 101, 100.75, 100.75, 101.85%. Zugel. im Dez. 1904. Aufgenommen behufs Abstoss. sämmtl. Hyp.- u. Bankschulden u. zur Schaff. neuer Betriebsmittel.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, darunter auch ein Fonds zur Aufbesserung der Div. bis 6%, dann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. v. zus. M. 8000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Juli 1909: Aktiva: Grundstücke 190 382, Gebäude 860 843, Masch. 392 018, Grinell-Sprinkler-Anlage 55 092, elektr. Lichtenanlage 1, Dampfheizung u. Wasserleitung 1, Mobil., Utensil. 1, Werkzeuge 1, Stanzen 1, Modelle 1, Klischees 1, Fuhrwerk 1, Material 12 000, Waren 1 414 344, Kassa 4745, Wechsel 198 045, Bankguth. 87 282, Debit. 713 506, Versich. u. 2000, Effekten 2490, Fil. Braunau 330 000. — Passiva: A.-K. 2 250 000, Oblig. 1 500 000, Kredit. 59 870, R.-F. 60 000 (Rückl. 10 345), Spez.-R.-F. 100 000, Arb.-Unterst.-F. 13 582, Beamten-Unterstütz.-F. 10 281, Rückstandskto 71 000, Oblig.-Zs.-Rückstell.-Kto 2508, Talonsteuerdo. 11 250, Div. 157 500, Tant. 22 300, Vortrag 2466. Sa. M. 4 260 759.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat., Betriebs- u. Handl.-Unk. 664 626, Zs. 60 931, Delkr.-Kto 22 000, Abschreib. 139 754, Talonsteuer-Rückstell. 11 250, Gewinn 192 611. — Kredit: Vortrag 6797, Mieten 732, Fabrikat.-Bruttogewinn 1 080 493, Fil. Braunau, Reingewinn 3151. Sa. M. 1 091 175.

Dividenden 1899/1900—1908/09: 5 (13 $\frac{1}{2}$ Mon.), 0, 0, 0, 0, 4, 5, 6, 6, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Jos. Bühler, Max Becker. **Prokuristen:** Louis Bergdolt, Paul Hahnel, Hans Juchelka.

Aufsichtsrat: (3—12) Vors. Kaufm. Ewald Küster, Stellv. Gen.-Dir. Paul Wagner, Bankier Ernst von Wallenberg-Pachaly, Komm.-Rat Dr. jur. Gg. Heimann, Bank-Dir. O. Schweitzer,